

LAKESIDE PIPE ORGAN version 2.0



INSTRUMENTEN SERIE

Willkommen zur Soundiron Lakeside Pipe Organ

Wir wollten schon immer eine Orgel aufnehmen, denn das ist eins dieser Instrumente, die einen eigenständigen Charakter und eine emotionale Dimension mit sich bringt. Die Ursprünge der Orgel lassen sich zurück bis ins antike Griechenland zurückverfolgen, wo die Luft für die Orgelpfeifen durch Wasserdruck erzeugt wurde. Das Instrument entwickelte sich aber im Laufe der Zeit und im 12. Jahrhundert hat sich die Orgel zu einem komplexen Instrument entwickelt, das in der Lage war, verschiedene Klangfarben zu spielen.

Die Lakeside Orgel folgt der Tradition der klassischen Orgel. Sie besteht aus mehr als 850 Pfeifen, die in 15 Reihen angeordnet sind. Die Pfeifen sind meistens aus Stahl und Holz, was der Orgel einen wunderbaren hellen, luftigen Klang gibt. Wir nahmen jeden einzelnen Ton der Orgel auf, da jede Pfeife ihren eigenen Charakter hat. Darüber hinaus nahmen wir 6 verschiedene Einstellungen der Orgel auf, was man mit pp, p, mp, mf, f, ff in Bezug auf die Dynamik vergleichen kann. Alle Einstellungen wurden mit 2 Mikrofonpositionen (Bühne/nah und Saal/entfernt) für mehr Flexibilität aufgenommen. Die Bühnenposition wurde etwa 2,5m von den Reihen der Pfeifen entfernt aufgezeichnet, während die Saalposition etwa 9m entfernt aufgenommen wurde. Sie hören vielleicht ein warmes, luftiges Brummen im Hintergrund. Das ist der Faltenbalg, der die Luft für die Pfeifen erzeugt. Das Geräusch ist immer zu hören, wenn die Orgel eingeschaltet ist.

Für Version 2.0 haben wir eine spezielle Sammlung von speziellen FX-Presets und eine riesige Palette von maßgeschneiderten Faltungshall-IRs dazu gepackt. Des Weiteren haben wir die Tastenzuordnungen und Spielbarkeit überarbeitet, eine Reihe von brandneuen automatisierbaren Performances, Effekten und Arpeggiator-Reglern hinzugefügt, ein paar Fehler beseitigt und es insgesamt überarbeitet und den „Orgelregister-Mixer“ für die zwei Hauptorgel-Presets erstellt.

Bitte beachten Sie: Version 1 dieser Bibliothek wurde ursprünglich als „Lakeside Pipe Organ“ von Tonehammer, Inc. veröffentlicht.

SOUNDIRON

LAKESIDE PIPE ORGAN ^{Version} 2.0

Übersicht

6 Orgelregister, plus 2 spezielle perkussive Register

27 Kontakt Patches (unlocked)

1584 Samples

1.85 GB Installiert

+115 maßgeschneiderte Faltungshall-IRs

16bit / 44,1kHz Stereo PCM .wav-Samples (unverschlüsselt)

Bonus Kollektion von maßgeschneiderten Faltungshall-IRs

Mächtige maßgeschneiderte Performance, Effekte und eine Arpeggiator Benutzeroberfläche

Hinweis: Die Vollversion von Kontakt 3.5 oder neuer wird für alle .nki-Presets benötigt.

DANKSAGUNGEN

Gespielt vom Organisten Don Sears (Musikdirektor Lakeside Temple)

Produziert, aufgenommen, bearbeitet, programmiert, fotografiert und dokumentiert von Mike Peaslee

Skripte von Chris Marshall und Gregg Stephens

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein ::

Einführung – Seite 1

Übersicht und Danksagungen – Seite 2

Über die Lakeside Orgel – Seite 3

Technik::

Tonwiedergabe & Akustik – Seite 4

Formate – Seite 4

Faltungshall – Seite 4

Systemvoraussetzungen – Seite 5

Download & Installation – Seite 5

Presets – Seite 6

Presets speichern – Seite 6

Erneutes Speichern von Presets – Seite 6

Benutzeroberfläche ::

Bedienungselemente der Vorderseite – Seite 7

Klang & FX-Regler – Seite 8

Überpeggiator – Seite 12

Orgelregister Mix Regler – Seite 14

Instrumentenbeschreibung ::

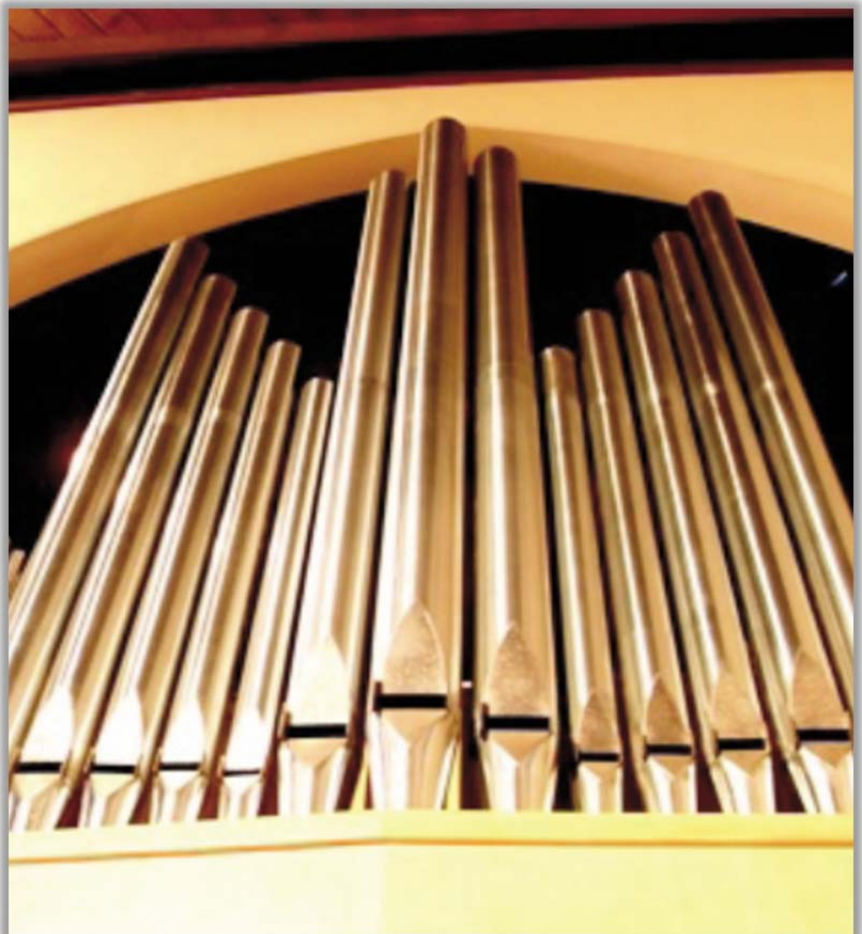
Master Instrumentenprogramme – Seite 14

Info ::

Lizenzabkommen – Seite 18

Galerie – Seite 19

Danke – Seite 20



www.soundiron.com

ÜBER DIE LAKESIZE ORGEL

VON MIKE PEASLEE

Diese große Pfeifenorgel befindet sich im Lakeside Temple of Practical Christianity, in der Lake Merrit Ebene von Oakland, Kalifornien. Sie können das Dach des Tempels sehen, wenn Sie aus dem Fenster des Merrit Cafes sehen, wo es die besten Hähnchen und Waffeln gibt, die wir je gegessen haben. Der Tempel ist eine große Kirche mit einem A-förmigen Rahmen, mit einer hohen, gewölbten Decke. Hinten ist ein Zwischengeschoß mit gotischen Bögen über dem Altar und dem Orgelpfeifenraum. Die Kirche bietet Platz für bis 400 Personen, aber in der Regel sind diese Tage etwa 40 anwesend.

Jennifer Lilburn ist die Vorsitzende und unser Freund Donald Sears ist der musikalische Leiter und Organist. Er hat in dieser Funktion 32 Jahre lang gedient und eine glänzende Karriere als K-8 Musiklehrer an der Hayward Unified School District, von der er jetzt im Ruhestand ist, hingelegt. Nach jedem Gottesdienst haben sie ein Mittagessen und eine soziale Stunde und jedes Mal, wenn wir sie besuchten, wurden wir mit einer unglaublichen Offenheit und Wärme von jedem Gemeindemitglied, mit denen wir das Vergnügen hatten zu sprechen, begrüßt.

Die Orgel wurde von der Rodger Organ Company in Hillsboro, Oregon, im Dezember 1979 speziell angefertigt. Sie wurde gebaut, um die ins Alter gekommene ursprüngliche Orgel zu ersetzen, die seit dem die Kirche gebaut worden war, dort war. Zu der Zeit waren die zusätzlichen elektrischen „Register“, als Ergänzung zu den traditionellen Pfeifen, Stand der Technik. Selbst jetzt haben die elektrischen Orgelregister eine wunderbare Wärme und Fülle. Mit Ausnahme unserem „Number 5“-Patches und den mechanisch betriebenen Gongs, konzentrierten wir uns für dieses Produkt ausschließlich auf die Aufnahme des Klanges der luftbetriebenen Stahlpfeifen.

Die Orgelpfeifen haben einen hellen, luftigen Klang mit viel Biss. Es sind in etwa 800-850 Pfeifen, angeordnet in 15 Reihen, die alle in Erie, Pennsylvania hergestellt wurden. Sie sind hauptsächlich aus Stahl, mit ein paar Reihen Holzpfeifen. Es gibt zwei Gebläse, die die Luft für die Pfeifen bereitstellen, die wiederum ein Paar von Ziehharmonika-artigen Kästen füllen, die die Luft in die Stahlpfeifen drücken. Die meisten Pfeifen stehen vor der Klaviatur, die hinter einer Leinwand auf der rechten Seite des Altars sitzt.

Die Pfeifen wurden schon eine Zeitlang nicht mehr gestimmt, deshalb haben wir sie um rund einen Halbton angepasst, damit wir in der Nähe des Standard-Kammertons bleiben. Außerdem sollten Sie sich bewusst sein, dass es ein erhebliches Grundrauschen durch die Gebläse und die verschiedenen Luftkanäle gibt, die sich schnell bei der Wiedergabe von vielen Noten in einem Software-Sampler aufsummieren können. Wir haben bewusst jede Art von Rauschunterdrückung vermieden, da wir fanden, dass es all die Klarheit, Lebendigkeit, Leben und Realismus aus dem Instrument nahm, wenn auch nur das kleinste bisschen von Rauschunterdrückung eingesetzt wurde. Wenn Sie wollen, können Sie Ihre eigene Rauschunterdrückung einsetzen, wenn Sie meinen es sei notwendig, aber wir haben tatsächlich das Gefühl, dass dieses eher tonale breitbandige „Zischen“ dem Ganzen eine Luftigkeit und Luft gibt, das dem Klang nicht weh tut.

Eine weitere Sache gilt es zu beachten: Orgel-Tastaturen reagieren überhaupt nicht auf die Anschlaggerwindigkeit. Entweder eine Note wird gespielt oder nicht. Die Lautstärke wird oft mit dem Fußpedal oder mit der Hand an den Kolben der Register, die die meisten Eigenschaften des Klangs der Orgel bestimmen, eingestellt. In den meisten unserer Patches haben wir eine komplette dynamische Steuerung, klangverändernde Funktionen und Regler eingebaut, aber wenn Sie wirklich authentisch sein wollen, müssten Sie die abschalten.

ÜBER DIESE BIBLIOTHEK

Genauigkeit

Diese Bibliothek wurde in Stereo mit 44.1kHz bei 16bit in einer trockenen und neutralen Studioumgebung aufgenommen. Wir haben auch keinen Hochpassfilter bei unseren Aufnahmen eingesetzt, um die volle Tiefe und Kraft der Schallquelle zu erfassen. Es ist viel einfacher und besser den ungewünschten Bassanteil nach der Aufnahme zu entfernen, als zu versuchen, dieses verlorene Element nach der Aufnahme wiederherzustellen. Seien Sie sich auch bewusst, dass einige Schallquellen sehr leise sind und daher schwer in ihrer vollen Klarheit und im Detail aufzunehmen sind. Daher war es erforderlich, die niedrige Vorverstärkung und das Mikrofonzischen bei der Aufnahme zu akzeptieren. Wir wählten, um das zu vermeiden, unsere Geräte und Methoden sehr sorgfältig aus, aber einige Klänge waren sehr fein und leise. Deshalb sollte Sie bitte im Hinterkopf behalten, dass wir nicht behaupten, perfekte stille und sterile Klänge oder Musikinstrumenten-Samples abzuliefern.

Formate

Alle Samples und Impulsdateien sind als standardmäßige unverschlüsselte PCM .wav-Dateien enthalten und die Standard-Kontakt-Presets sind im offenen Format, um Ihnen einen einfachen Zugriff für die Manipulation, Umprogrammierung und Bearbeitung der Sounds zu ermöglichen. Wir wissen, dass es für viele Anwender wichtig ist, dass Sie in der Lage sind, sich über die Einschränkungen eines jeden Samplers oder der Preset-Struktur hinwegsetzen zu können. Daher haben wir die Verzeichnisse der Bibliothek offen für alle Anwender gehalten. Als Profi haben Sie Ihren eigenen Workflow und Format-Anforderungen und wir vertrauen darauf, dass Sie unsere harte Arbeit respektieren und diesen Inhalt nicht mit jemandem teilen, der nicht dafür bezahlt hat.

Bitte denken Sie daran, um diese Kontakt Presets zu nutzen und/oder zu ändern, benötigen Sie die Vollversion von Native Instruments Kontakt 3.5, Kontakt 4 oder Kontakt 5. Denken Sie dran, dass der freie Kontakt „Player“ und jede andere Version oder Form von Kontakt, der mit einer anderen Bibliothek oder einem Software-Produkt ausgeliefert wird (mit Ausnahme von NI „Komplete“), diese Bibliothek

nicht unterstützt. Der freie Kontakt Player ist KEINE Vollversion von Kontakt und kann die standardmäßigen Kontakt Instrumente oder Bibliotheken im offenen Format nicht laden.

Auch wenn Sie die Samples oder Presets in ein anderes Format umwandeln können, empfehlen wir Kontakt für die besten Ergebnisse, da er weithin als der Industriestandard gilt und die beste Sample-Programmierung und Wiedergabeplattform auf dem Markt ist. Wenn Sie jedoch die .wav-Dateien und Instrumenten-Presets für einen anderen Sampler oder Softsynth konvertieren oder umprogrammieren wollen, wie z.B. Open-Source-Standards wie SFZ, dann gibt es tolle Tools, die Sie dafür nutzen können, wie z.B. Extreme Sample Convert oder Chockensys Translator. Bedenken Sie aber, dass nicht alle Einstellungen und Eigenschaften zuverlässig in das neue Format übersetzt werden können oder überhaupt von dem neuen Instrument gespielt werden kann, da es so viele verschiedene Normen, Verhaltensweisen, Strukturen und Fähigkeiten auf jeder Plattform gibt.

Maßgeschneiderte Faltungshall-IRs

Wir genießen es, die einzigartigen akustischen Eigenschaften von Räumen und Orten aufzunehmen, an denen wir uns zeitweilig aufhalten. Umgebungen aufzunehmen, ist in vielerlei Hinsicht so ähnlich wie Instrumente aufzunehmen. Das wird mit tragbaren Lautsprechern durchgeführt, die einen speziellen Sinus-Sweep abstrahlen, der ein breites Frequenzspektrum von 22Hz bis 22kHz abdeckt. Wir verwenden dann eine spezielle Faltungshall-Software, um die Impulsantwortdateien zu erzeugen. Diese .wav-Dateien enthalten in den Audiodaten spezielle Phasen-, Frequenz- und Timing-Informationen.

Die meisten Impulse klingen in der Umgebung, in der sie aufgenommen wurden, wie eine seltsame Art von scharfem Knall, wie das Platzen eines Luftballons oder das Abfeuern einer Starterpistole – genau so werden die Impulse erzeugt. Wenn sie in ein kompatibles Faltungshallgerät (wie das in Kontakt) geladen werden, geben diese Impulse ihre klanglichen Eigenschaften an die meisten Klänge recht gut weiter. Natürlich ist das keine vollkommene Wissenschaft und vieles geht bei der Umset-

zung verloren, speziell dann, wenn der Sound, der abgespielt wird, einen eigenen starken tonalen oder reflektierenden Klang hat. Manchmal sind die Ergebnisse unglaublich echt. Manchmal sind sie schrecklich. Es hängt alles von dem Sound, dem Impuls, dem Plugin und den Einstellungen ab. Dann wiederum können Sie unerwartet nützliche und interessante Ergebnisse durch herumexperimentieren finden.

Wir haben eine handverlesene Sammlung von Impulsdateien dazu gepackt, von denen wir denken, dass sie gut zu dieser Sound-Bibliothek passen. Sie können sie in die meisten Instrumenten-Presets laden, in dem Sie den „Tone / FX“-Reiter öffnen und einen Impuls aus dem Impuls-Dropdown-Menü auswählen. Sie können auch jeden Impuls aus dem Verzeichnis der Impulsdateien manuell in einen Faltungshall Ihrer Wahl importieren. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer während des Ausprobierens entsprechend leise eingestellt sind. Ein Faltungshall kann oft mächtige und durchdringende Resonanzen erzeugen, wenn er auf zu viele Audio-Quellen angewendet wird – vor allem bei lauten Tönen, die einen hohen Anteil an tiefen und mittleren Frequenzen enthalten.

System-Voraussetzungen

Die Vollversion von Native Instruments Kontakt 3.5 oder neuer wird für diese Bibliothek benötigt. Bitte beachten Sie, dass viele Instrumente und Multi-Instrumenten-Programme in dieser Bibliothek sehr viel RAM und CPU benötigen und sehr ressourcenintensiv sind beim Festplatten-Streaming. Wir empfehlen daher mindestens 2GB RAM, eine Dual-Core CPU und eine 7200 UpM SATA-Festplatte oder besser, bevor Sie diese Soundiron Bibliothek kaufen. Große Sample-Sets, wie diese Bibliothek, laden langsam und können zu Instabilitäten auf älteren Systemen führen.

Download & Installation

Die Kontakt-Sampler-Presets in dieser Bibliothek sind NUR für die Vollversion von Kontakt 3.5 oder neuer entworfen worden. Sie können nicht mit dem Kontakt Player benutzt werden. Bitte lesen Sie alle Instrumentenbeschreibungen und Softwarevoraussetzungen bevor Sie dieses oder eine anderes Produkt von Soundiron kaufen, um einen vollständigen Überblick über die Softwarevoraussetzungen, Funk-

tionen und Format-Kompatibilität jeder Bibliothek zu sehen.

Wir liefern Ihnen den Continuata Download Manager mit, um mit hoher Geschwindigkeit zuverlässig und vollautomatisch die Bibliothek herunterzuladen. Laden Sie sich die aktuelle Version für Ihr Betriebssystem (PC oder Mac) herunter bevor Sie ihn starten. Außerdem benötigen Sie Java v1.6 oder höher. Möglicherweise benötigen Sie auch spezielle Berechtigungen Ihrer Sicherheits-Software für das Download-Programm, wenn es den Zugriff aufs Web untersagt.

Als nächstes kopieren Sie Ihren Download-Code aus der E-Mail in die Code-Box im Downloader-Fenster. Achten Sie darauf, dass keine Leerzeichen vor oder nach dem Code stehen. Drücken Sie den Download-Knopf und wählen das Verzeichnis aus, wohin der Download geladen und installiert werden soll. Es startet dann das automatische Herunterladen der Datei(en) und danach eine Fehlerprüfung. Es werden dann die Dateien entpackt und die Bibliothek installiert. Sobald die Installation komplett abgeschlossen ist, können Sie die heruntergeladenen .rar-Dateien an einem sicheren Ort als Backup-Dateien aufbewahren und von der Platte löschen. Wir empfehlen, bevor Sie anfangen, immer die neueste Version des Downloaders herunterzuladen. Der Link in Ihrer E-Mail führt Sie immer zur neuesten Version.

Verschieben, umbenennen, löschen oder modifizieren Sie keine der Dateien oder Verzeichnisse die während des Herunterladen angelegt wurden, bis als Statusmeldung in der Download-Warteschlange bei allen Dateien „**INSTALLED**“ steht. Bitte schließen Sie den Downloader nicht, solange er noch aktiv ist oder drücken Sie vorher die Pause-Taste. Um das Herunterladen wiederaufzunehmen, drücken Sie die Resume-Taste. Wenn Sie nach dem Beenden des Downloaders das Herunterladen wieder aufnehmen möchten, starten Sie ihn wieder und geben Ihren Code ein und drücken Sie wieder auf Download. Wählen Sie die gleichen Download/Installationsverzeichnisse auf Ihrem Rechner aus, die Sie beim ersten Mal eingegeben haben. Wenn der Downloader einen Fehler beim Herunterladen oder einen Installationsfehler meldet, sollten Sie versuchen, die Datei nochmals herunterzuladen. Nach dem erfolgreichen Download wird sie erneut auf Fehler und

Vollständigkeit überprüft. Am besten ist es zu warten, bis der Prozess abgeschlossen ist, bevor Sie versuchen, auf die Bibliothek zuzugreifen oder sie zu verschieben. Lesen Sie bitte die Anweisungen in Ihrer Download-E-Mail.

Manueller Download

Wenn Sie Probleme mit unserem Downloader haben oder es vorziehen, Ihren Browser oder einen anderen Download-Manager zu verwenden, dann melden Sie sich an Ihrer persönlichen Download-Webseite an, in dem Sie den direkten Link in Ihrer Download-E-Mail verwenden. Melden Sie sich mit Ihrem Download-Code und Ihrer E-Mail-Adresse an, die Sie beim Kauf angegeben haben. Oder wenn Sie ursprünglich den Downloader verwendet haben, aber die Bibliothek zu einem späteren Zeitpunkt, aus welchen Grund auch immer, nochmal manuell installieren wollen, können Sie immer die Original-rar-Dateien verwenden. Damit das klappt, benötigen Sie Winrar, UnrarX oder einen anderen Rar-Entpacker, um die Bibliothek zu entpacken und zu installieren. Bitte beachten Sie, dass Stuffit Expander und Winzip viele der üblichen rar-Dateien **NICHT** unterstützen.

Preset laden

Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie die enthaltenen .nki-Presets laden, in dem Sie auf den „File or Database“-Reiter im Kontakt-Browser klicken oder indem Sie im Hauptmenu das File load/save Menü nutzen. Bitte warten Sie, bis das Preset komplett geladen ist, bevor Sie eine neues laden. Sie können die Libraries-Ansicht in Kontakt nicht nutzen, um Standard Kontakt-Instrumente im Open-Format, wie diese Bibliothek, zu laden. Nur geschützte „Powered-by-Kontakt“-Bibliotheken sind in der Libraries-Ansicht zu sehen. Die „Add Library“-Funktion unterstützt dieses Produkt nicht, wie auch jede andere Open-Format-Kontakt-Bibliothek. Diese Bibliothek erfordert keine weitere Aktivierung.

Anwender Presets

Wenn Sie Ihre eigenen Presets erstellen, dann denken Sie daran, dass Sie sie unter einem neuen Dateinamen abspeichern. Stellen Sie sicher, dass Sie sie in das **User Preset** Verzeichnis speichern, das wir Ihnen schon angelegt haben.

Stellen Sie sicher, dass sie „patch-only“ ausgewählt und „absolute sample path“ nicht angekreuzt ha-

ben, damit die Verzeichnisstruktur nicht durcheinandergebracht wird. Das hilft uns, die originalen Preset bei späteren Updates erneuern zu können, ohne dass wir aus Versehen Ihre selbstgemachten Einstellungen überschreiben und die benötigten Samples, Bilder und Impulsdateien in den Verzeichnissen wiederfinden.

Erneutes Speichern der Presets

Wenn Sie die Verzeichnisstruktur im Hauptverzeichnis dieser Bibliothek verschieben oder ändern, sehen Sie eine „missing sample“ Warnung, wenn Sie versuchen ein Preset in Kontakt zu laden. Das kann mithilfe des „Batch Resave“ Befehls wieder in Ordnung gebracht werden. Dieser Befehl ist ganz unten im Dropdown-Menü zu sehen, das aufklappt, wenn Sie das Hauptdateimenü ganz oben in Kontakt auswählen. Wählen Sie dann das Verzeichnis, das Sie als das Neue speichern wollen. Wählen Sie das Hauptverzeichnis dieser Bibliothek, wenn Kontakt Sie fragt, wo die fehlenden Dateien zu finden sind, wählen Sie dann das gleiche Verzeichnis nochmals aus und klicken Sie auf OK, um fortzufahren. Das speichert die Verzeichnispfade in diesem Instrument neu. Die Skript-Dateipfade für die Impulsdateien werden nicht neu gespeichert, so dass das Dropdown-Menü in dem Tone/FX-Skript-Reiter in den meisten Fällen nicht mehr funktioniert. Um die Verzeichnispfade der Impulse zu erneuern, müssen Sie sie bitte in der Originalverzeichnisstruktur wieder anlegen.



Bedienungselemente der Vorderseite

Dieses Instrument hat eine Vielzahl von speziellen Bedienungselementen auf der Vorderseite, die weitreichende Wiedergabe-Anpassungen in Echtzeit ermöglichen. Nicht alle Instrumenten-Presets haben auch alle unten aufgeführten Bedienungselemente. Die angezeigten Bedienungselemente richten sich nach den speziellen Merkmalen jedes Presets. Einige können auch andere CC-Zuordnungen haben. Sie können die Zuordnung jedes Bedienungselements sehen, in dem Sie auf das Element klicken und unten in der Info-Leiste von Kontakt den Hinweistext lesen.



Gestaltungsregler

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC93)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklingszeit) des Hauptnoten-Samples. Kleinere Werte lassen den Klang dumpfer und abgeschnitten klingen, während höhere Werte es erlauben, die Noten ineinander übergehen zu lassen. In den „MW“ Modulationsrad-gesteuerten X-fading Presets wurde das Release auf CC93 verschoben.

Release Volume – (CC92)

Dieser Knopf steuert die Lautstärke des Release-Samples, das beim Loslassen der Note und/oder des Haltepedals abgespielt wird (Midi Note-Off).

Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert die Gesamtlautstärke und Intensität des Klanges. Er erlaubt Lautstärkeveränderungen in Echtzeit.

Dynamics

Eine Pfeifenorgel reagiert traditionell nicht auf die Anschlagstärke, aber wir haben ein variables Grad der Empfindlichkeit hinzugefügt. Dieser Regler ermöglicht die genaue Einstellung, in wie weit das Instrument auf die Anschlaggeschwindigkeit in der Midi-Note-On-Befehl reagieren soll.

LFO Effekte

Auto-Panner Depth

Dieser Regler steuert die Tiefe des Panner-Effekts, der einen stereo-basierten Tremolo-artigen Effekt erzeugt.

Auto-Panner Rate

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit/Frequenz der LFO-Panner-Zyklen, gemessen in Hz.

Auto-Panner Depth

Dieser Regler steuert die Tiefe des Tremolo-Effektes, was einen klassischen Amplituden-basierten Tremolo-Effekt erzeugt. Eine Einstellung von 0 schaltet den Effekt ab.

Tremolo Rate

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit/Frequenz der Tremolo-LFO-Zyklen, gemessen in Hz.

Vibrato Depth

Dieser Regler steuert die Tiefe des Vibrato-Effekts, was einen klassischen Pitch-basierten Vibrato-Effekt erzeugt. Eine Einstellung von 0 schaltet den Effekt ab.

Vibrato Rate

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit/Frequenz der Pitch-LFO-Zyklen, gemessen in Hz.

Ton / FX-Regler

Der Tone / FX-Reiter auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche des Instrumentes enthält eine vollständige Reihe von speziellen DSP-Effekten, die Sie alle nutzen können. Jeder Effekt kann ein-bzw. ausgeschaltet werden und hat eine Reihe von Parametern, die per CC oder per Automation vom Host-Programm eingestellt werden können. Diese spezielle Ansicht ist in den meisten Instrumenten-Preset zu finden.

Equalizer (EQ3)



EQ3 An/Aus

Dieser Knopf schaltet den 3 Band EQ an/aus.

Mid Gain

Dieser Knopf stellt den Anteil von Gain für das mittlere Band ein.

High Gain

Dieser Knopf stellt den Anteil von Gain für das obere Band ein.

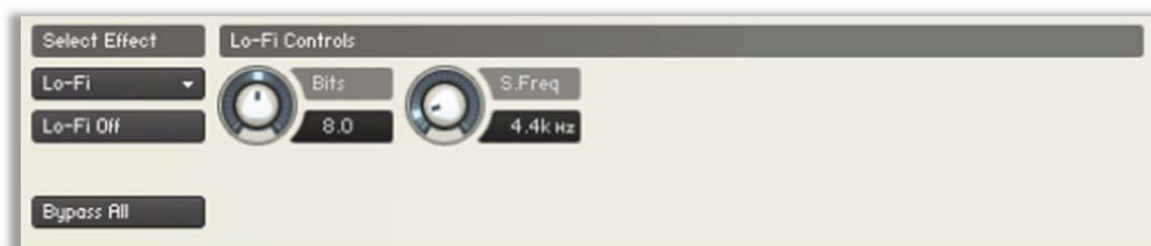
Low Gain

Dieser Knopf stellt den Anteil von Gain für das untere Band ein.

Mid Frequency

Hier wird der Mittelpunkt der Frequenz des mittleren Bandes eingestellt.

Lo-Fi



Lo-Fi An/Aus

Dieser Knopf schaltet den „Lo-Fi“ Bit/Sampleraten-Reduzierungseffekt an/aus.

Bits

Dieser Regler setzt die simulierte Bitrate des Signals.

Sample Frequency

Dieser Regler setzt die simulierte Bitrate des Signals.

Pro53 Filter



Pro53 An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Resonanz-Filter-Effekt an/aus.

Cutoff

Dieser Knopf stellt die Filter-Cutoff-Frequenz ein.

Resonance

Dieser Knopf stellt den Anteil der Filter-Resonanz ein.

Flanger



Flanger An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Flanger an/aus.

Dry

Stellt den Anteil des trockenen Signals ein, der durch den Effekt laufen soll.

Wet

Stellt den Anteil des bearbeiteten Signals ein, der durch den Effekt laufen soll.

Depth

Stellt die Tiefe des Flangereffekts ein.

Speed

Steuert die Flanger-Geschwindigkeit in Hz.

Phase

Steuert die Phase.

Color

Setzt den Glanz/Tonfarbe des Flanger-Effekts

Feedback

Stellt den Anteil des Signals ein, der dem Signalweg wieder zugeführt wird.

Rotator



Rotator An/Aus

Dieser Knopf schaltet den sich drehenden Lautsprecher-Effekt an/aus.

Speed

Stellt die Rotationsgeschwindigkeit der sich drehenden Lautsprechersimulation

Bass

Stellt den Bassanteil ein.

Balance

Stellt das Verhältnis der hohen und tiefen Frequenzen zueinander ein.

Wet

Stellt den Level des bearbeiteten Signals ein.

Treble

Stellt den Wert der Klarheit ein.

Distance

Simuliert die Entfernung der Mikrofone vom Lautsprecher.

Delay



Delay An/Aus

Dieser Knopf schaltet das Delay an/aus.

Damping

Stellt den Wert der hohen Frequenzen ein, die mit jedem Echo-durchlauf erniedrigt wird.

Wet

Stellt den Anteil des bearbeiteten Signals (+/-) ein, der durch den Effekt läuft.

Delay Rate

Diese Menü erlaubt Ihnen den Taktratendivisor für die Temposynchronisation einzustellen

Feedback

Stellt den Anteil des Signals ein, der dem Signalweg wieder zugeführt wird.

Pan

Dieser Knopf stellt den links/rechts ping pong Panorama Wert für jedes alternierende Echo ein

Dry

Stellt den Anteil des trockenen Signals (+/-) ein, der durch den Effekt läuft.

Reverb



Reverb An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Faltungshall an/aus.

Dry

Stellt den Anteil des trockenen Signals ein, der durchgelassen wird.

Wet

Stellt den Anteil des bearbeiteten Signals ein, der durchgelassen wird.

Size

Stellt die Größe des simulierten Raums ein.

Low Pass

Stellt den tieffrequenten Cutoff des Impulses ein, ergibt einen dumpfen und dunklen Klang.

High Pass

Stellt den hochfrequenten Cutoff des Impulses ein, erlaubt Ihnen tiefes Rumpeln zu entfernen.

Delay

Stellt den Anteil des Pre-Delays ein, bevor das bearbeitete Signal zurückkommt.

Impuls-Menüs

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, aus einer großen Vielzahl von maßgeschneiderten Impulsen auszuwählen, die wir selbst aufgenommen oder für Sie entwickelt haben. Sie reichen von unserem favorisierten klassischen Saal und Kathedralen bis hin zu bizarren außerirdischen Räumen.

Stereo Imager



Stereo An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Stereo-Effekt an/aus.

Spread

Stellt die Breite des gesamten Stereobildes ein, von mono bis ultra-breit.

Pan

Stellt die Mitte des Stereobildes ein.

Überpeggiator Regler

Wir haben ein maßgeschneidertes Arpeggiator-System entwickelt, um das Kreativitätspotential einiger Presets zu erweitern. Es enthält automatisierbare Performance-Regler, die alle Bereiche des Arpeggiators betreffen. Bei normalem Gebrauch wird eine Note solange wiederholt, wie die Taste gedrückt wird. Wenn zusätzliche Noten gespielt werden, werden diese nacheinander, je nach Einstellung, in verschiedenen Weisen wiederholt. Es lassen sich damit komplexe melodische Reihenfolgen produzieren, ebenso gezupfte Muster und andere Effekte.



Mode

Dieser Regler steuert den Arpeggiator-Modus. **Off** deaktiviert das Arp-System komplett. **On** stellt es so ein, dass es nur reagiert, wenn eine Note gespielt wird. Es werden alle gehaltenen Noten zyklisch abgespielt. **Hold** bewirkt, dass jeweils eine Note automatisch gehalten wird (monofon). Wenn eine andere Note gespielt wird, wird diese gehalten. **Hold+** erlaubt es neue Noten zu der Reihe der Wiederholungen hinzuzufügen.

Hits und H.Scale Knöpfe

Legt die Anzahl der Wiederholungen der einzelnen Noten fest, BEVOR mit der nächsten Note in der ARP-Sequenz fortgefahren wird. H.Scale legt die Veränderung der Intensität für jede Wiederholung fest, bevor mit der nächsten Note von vorn begonnen wird.

Swing

Stellt den Anteil des rhythmischen Versatzes (Swing) zwischen den Noten ein.

Pitch

Stellt die Tonhöhe in Vierteltonintervallen nach oben oder unten für jede Wiederholung NACH der ersten Note ein und es bleibt in dem Pseudo-Legato-Modus, solange eine Taste gedrückt wird. Eine Änderung in Echtzeit erlaubt extreme „Glitch“-Stutter und Treppentufen-Effekte und kann seltsame Grooves und Beats basierend auf den gedrückten Tasten erzeugen.

Rhythm

Hier wird die Geschwindigkeit des Arpeggiators eingestellt. Gemessen wird in musikalischen Einheiten, von ganzen Noten bis hin zu 128teln. Eine schnelle Einstellung kann zu interessanten Ergebnissen führen, aber bedenken Sie, je höher die Geschwindigkeit, desto mehr Stimmen werden benötigt.

Midi Thru

Dieser Knopf erlaubt Midi-Nachrichten durch das Skript des Instrumentes zu laufen, um normale gehaltene Töne über die Arpeggien zu spielen.

Arpeggio Direction Menü

Dieses Dropdown-Menü erlaubt es Ihnen, dass Sie eine beliebige Anzahl von einfachen oder komplexen Zyklusmustern auswählen können, den der Arpeggiator folgt, wenn er durch die Sequenz der gespielten Noten geht. Das „**As Played**“ führt dazu, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Noten, so wie Sie sie gespielt haben, beibehalten wird. Neue Noten werden immer ans Ende gesetzt.

Repeat Setting

Hier stellen Sie die Richtung der Wiederholungen nach unten oder nach oben ein.

Velocity Graph Sequenzer

Dieses anpassbare Diagramm erlaubt es Ihnen, dass Sie die Anschlagstärke für jeden Schritt in der Arpeggiator-Sequenz einstellen können.

Reset

Löscht das Diagramm.

Steps

Hier stellen Sie die Anzahl der Schritte, beginnend von links, in dem Diagramm ein.

Table Velocities

Das aktiviert die Grafik. Wenn es eingeschaltet ist, folgt der Arpeggiator den eingezeichneten Anschlagsstärken im Diagramm.

Wenn es umgangen wird, wird jede Note mit ihrer ursprünglichen Anschlagsstärke gespielt.

Key Selector Knopf

Bindet die Arpeggiator-Skala an eine bestimmte Tonart.

Scale Selector

Dieser Regler bindet die Arpeggiator-Sequenz an eine bestimmte Skala, die Sie durch Drehen des Knopfes wählen können.

Key Root Note Knopf

Dies setzt den Grundton der **Tonart**, die Sie ausgewählt haben, auf die nächst höhere oder tiefere Oktave.

Constrain Knopf

Limitiert und passt jede neue Note der aktuell ausgewählten Tonart und Skala an

Orgelregister Mix Regler

Wir haben eine eigene Schnittstelle für das Mischen der Orgelregister in den beiden Multi-Layer-Master-Presets entwickelt, die wir „lakeside organ all-stop mixer close.nki“ und „lakeside organ all-stop mixer far.nki“ genannt haben. Dieses extra Bedienfeld erlaubt Ihnen, die Orgelregister unabhängig voneinander hinzuzufügen oder zu entfernen und die Lautstärke in Echtzeit für jeden Layer einzeln einzustellen. Denken Sie daran, dass diese Master-Presets eine große Anzahl von Stimmen erfordern, selbst wenn kein Orgelregister zugeschaltet ist. Das kann zu einer zusätzlichen Belastung für die CPU, der Festplatte und der Sound-Treiber führen. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir Ihnen die Verwendung von mindestens 512 Samples in den Latenzeinstellungen im Audio-Treiber, um Aussetzer und Pops zu verhindern.



Stop 1 An/Aus Schalter

Dieser Schalter schaltet das erste Orgelregister an/aus.

Stop 1 Volume Regler

Dieser Regler steuert die Lautstärke des 1. Orgelregisters im Mix.

Stop 2 An/Aus Schalter

Dieser Schalter schaltet das 2. Orgelregister an/aus.

Stop 2 Volume Regler

Dieser Regler steuert die Lautstärke des 2. Orgelregisters im Mix.

Stop 3 An/Aus Schalter

Dieser Schalter schaltet das 3. Orgelregister an/aus.

Stop 3 Volume Regler

Dieser Regler steuert die Lautstärke des 3. Orgelregisters im Mix.

Stop 4 An/Aus Schalter

Dieser Schalter schaltet das 4. Orgelregister an/aus.

Stop 4 Volume Regler

Dieser Regler steuert die Lautstärke des 4. Orgelregisters im Mix.

Stop 5 An/Aus Schalter

Dieser Schalter schaltet das 5. Orgelregister an/aus.

Stop 5 Volume Regler

Dieser Regler steuert die Lautstärke des 5. Orgelregisters im Mix.

Stop 6 An/Aus Schalter

Dieser Schalter schaltet das 6. Orgelregister (das Basspedal) an/aus.

Stop 6 Volume Regler

Dieser Regler steuert die Lautstärke des 6. Orgelregisters im Mix.

INSTRUMENTENPROGRAMME

Orgel Presets:

lakeside organ all-stop mixer close.nki

Dies ist das Master-Preset aus der Bühnenperspektive. Er stellt alle 6 Orgelregister zur Verfügung. Die Regler auf der Vorderseite steuern alle 6 Layer unisono an, aber Sie können jedes der Register ein- und ausschalten und die Lautstärke unabhängig voneinander einstellen, in dem Sie einfach das „Orgelregister Mix“-Bedienfeld aufrufen. Bitte beachten Sie, dass dieses Preset viele Stimmen erfordert, um richtig zu arbeiten, selbst wenn die meisten der Register ausgeschaltet sind. Wir empfehlen keine Latenz-Einstellungen unterhalb von 512 Samples.



lakeside organ all-stop mixer far.nki

Das ist der gleiche Master-Preset aus der Hallenperspektive.

lakeside organ 1 close.nki

Das weichste Orgelregister, es ist perfekt für leise Passagen (oder gelegentliche Beerdigungen). Bühnenperspektive.



lakeside organ 1 far.nki

Das gleiche Register aus der Hallenperspektive.

lakeside organ 2 close.nki

Ein bisschen heller. Bühnenperspektive.

lakeside organ 2 far.nki

Hallenperspektive.

lakeside organ 3 close.nki

Viel heller und voller, da mehr Chorus hinzukam. Bühnenperspektive.

lakeside organ 3 far.nki

Hallenperspektive.

lakeside organ 4 close.nki

Groß und fett, mit einem volleren Chor aus tiefen und hohen Oktaven. Bühnenperspektive.

lakeside organ 4 far.nki

Hallenperspektive.

lakeside organ 5 close.nki

Wirklich massiv und donnernd, für maximalen Glanz und Glorie. Bühnenperspektive.



lakeside organ 5 far.nki

Hallenperspektive.

lakeside organ 6 pedalboard close.nki

Dies ist das Fußpedal-Tutti-Bass-Register, ideal für eine extra Portion von tiefem Rumpeln und Power. Der Tonumfang geht bis zum C4. Bühnenperspektive.

lakeside organ 6 pedalboard far.nki

Hallenperspektive.

Gong & Sound-Effekt-Presets**lakeside chimes close.nki**

Dieses spezielle Orgelregister ist ein mechanisch angetriebenes Glockenspiel. 4 Round-Robin-Variationen pro Ton. Bühnenperspektive. Von C#0 bis G8.

lakeside chimes far.nki

Hallenperspektive.

lakeside sfx.nki

Eine Sammlung von interessanten Sound-Effekten aus der Aufnahmesession, mit dem Brummen der Orgelbälger, einem speziellen Klingelregister, rascheln und blättern von Notenblättern und dem Knarzen der Organistenbank.

C1 bis E1 : Brummen des Balges

F1 bis H2 : Klingelregister

C3 bis D4 : Notenblätterklänge

D#4 bis E5 : Knarzen der Bank



Spezielle FX-Presets:

Diese Presets wurden entworfen, um mehr von den klanglichen Möglichkeiten der Bibliothek zu untersuchen und Ihnen einige Beispiele zu geben, wie Sie diese mit verschiedenen Parametern verwenden und anpassen können, um eine unendliche Vielzahl von neuen Sounds zu erstellen.

ah good doctor Ive been expecting you.nki

Brutal, resonant und dunkel, wie eine riesige Orgel in den verbotenen Räumen eines Herrenhauses auf dem Hügel.

lakeside bumblebuzz mw-sting.nki

Nur eine böse, schleifende, verzerrte Orgel. Verwenden Sie das Modulationsrad, um den Grad der Verzerrung zu steuern.

lakeside chimecycle mw-echo.nki

Dieses spezielle Preset erzeugt einen Chor von sich drehenden Glockenspielen, die endlos nach dem ersten Ton weiterspielen. Verwenden Sie das Modulationsrad, um die Intensität des Chor-Glockenspiels zu steuern.

lakeside joyous sing-a-long.nki

Ein wirbelnder, satter, schlammiger Platz, mit einem resonanten Woosh.

lakeside jump.nki

Klingt wie das Ertrinken der 1980ern in einer Toilette. ODER vielleicht nur nach einem Wirbel.

lakeside kablooey.nki

Abolut böse. Vorsicht, das wird laut.

lakeside reorganized.nki

Ein bisschen bedrohlich, ein bisschen resonant.

lakeside shrending.nki

Seltsam und flüssig, wie Zeit, die von ihrer Feder entspannt wird.

lakeside sleepytime.nki

Mehr Metall als Metall, wird dieses dein Gesicht mit seiner reinen tobenden Macht schmelzen lassen.

lakeside tolls for thee.nki

Ein Fluch!



SOUNDIRON

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

(Anm. des Übersetzers: Im Zweifel gilt der englische Originaltext.)

LIZENZVEREINBARUNG:

Durch die Installation des Produktes akzeptieren Sie die folgende Produktlizenzvereinbarung:

LIZENZGEWÄHRUNG

Die Lizenz für dieses Produkt ist nur an eine Einzelperson gebunden. Ein nicht lizenzierter Gebrauch ist verboten. Alle Sounds, Samples, Programmierung, Bilder, Skripte, Zeichnungen und Texts in diesem Produkt sind Eigentum der Soundiron, LLC. Diese Software wird an Sie von Soundiron für kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung in Musik, Sound-Effekten, Audio/Video-Postproduktionen, Aufführungen, Sendungen oder ähnliche fertige Content-Erstellung und für die Verwendung in Produktionen lizenziert aber nicht verkauft. Dem einzelnen Lizenznehmer ist es gestattet, diese Bibliothek auf mehreren Rechnern oder anderen Geräten zu installieren, aber nur, wenn Sie der alleinige Inhaber und Nutzer dieser Geräte, auf der die Software installiert ist, sind.

Soundiron ermöglicht es Ihnen, jeden Sound und jedes Sample in den gekauften Bibliotheken für die Erstellung und Produktion von kommerziellen Aufnahmen, Musik, Sound-Design, Postproduktion oder andere Content-Erstellung ohne zusätzliche Lizenzgebühren zu nutzen und ohne Nennung von Soundiron als Quelle.

Diese Lizenz verbietet ausdrücklich jede nicht autorisierte Aufnahme jeder unbearbeiteten oder ungemischten Inhalte aus dieser Bibliothek, oder jede andere Bibliothek von Soundiron, in ein anderes Sample-Instrument, einen Soundeffekt, Synthesizer oder Loop/Effekt-Bibliothek jeglicher Art ohne unsere vorherigen Zustimmung zu übernehmen.

Diese Lizenz verbietet auch jegliche unbefugte Weitergabe, Weiterverkauf oder irgendeine andere Art der Verteilung dieses Produkts oder der Sounds, durch welche Weise auch immer, dazu gehört auch Re-sampling, Mixing, Weiterverarbeitung, Isolation oder Einbindung in Software- oder Hardware aller Art, zum Zwecke des Re-Recordings oder Reproduktion als Teil einer freien oder kommerziellen Bibliothek von musikalischen und/oder Sound-Effekten und/oder Artikulationen oder jede Form von musikalischen Samples oder Sound-Effekte Sample-Wiedergabesystem oder Gerät. Lizenzen können nicht an jemanden anderes übertragen oder verkauft werden, ohne die schriftliche Einwilligung der Soundiron, LLC.

RECHTE

Soundiron behält das volle Urheberrecht und das vollständige Eigentum an allen aufgezeichneten Sounds, Instrumentenprogrammierung, Dokumentation und musikalischen Performances, die in diesem Produkt enthalten sind. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produkts, einschließlich aller Version, die von Soundiron, Inc, veröffentlicht wurden, sind an diese Lizenz gebunden und fallen unter diese Vereinbarung.

ERSTATTUNGEN

Heruntergeladene Bibliotheken können nicht zurückgegeben werden und deshalb können wir keine Rückerstattung oder einen Austausch anbieten. Wir können es nach eigenem Ermessen machen, aber beachten Sie bitte, dass, sobald Sie sie heruntergeladen haben, sie nicht mehr zurückgegeben werden kann.

VERANTWORTUNG

Die Nutzung dieses Produktes und jeglicher Software erfolgt auf Gefahr des Lizenznehmers. Soundiron übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden in jeder Form bei der Nutzung dieses Produkts.

BEDINGUNGEN

Diese Lizenzvereinbarung ist unter allen Umständen ab dem Moment, wo das Produkt gekauft oder erworben wird, gültig. Die Lizenz bleibt bis zur Kündigung durch Soundiron, LLC, in voller Höhe erhalten. Die Lizenz wird beendet, wenn Sie eine der Bestimmungen oder Bedingungen dieser Vereinbarung brechen oder aus irgendeinem Grund eine Rückerstattung erhalten. Nach der Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien und die Inhalte des Produkts auf eigene Kosten zu vernichten. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produktes, einschließlich aller anderen Marken als Soundiron, fallen ebenfalls unter die Bedingungen dieser Vereinbarung.

VERLETZUNG

Soundiron behält sich vor, Piraterie zu verfolgen und seine urheberrechtlich geschützte Schöpfung in vollem Umfang Zivil- und Strafrechtlich zu verfolgen. Aber wir werden unsere Preise fair gestalten und unsere Samples und Programmierung zugänglich machen und, wann immer es möglich ist, umständliche CRM, Registrations- und Aktivierungsprozeduren zu vermeiden und Ihnen, wann immer es möglich ist, möglichst viel kreativen Freiraum und die beste Anwendung zu ermöglichen. Wenn Sie unsere Instrumente mögen und um die harte Arbeit wissen, die wir hier hineingesteckt haben, dann wissen wir, dass Sie niemals dieses Instrument rechtswidrig weitergeben.



Danke

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der Lakeside Orgel.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Orgelmeister Donald Sears für seine Zeit, sein Fachwissen und seine inspirierenden Aufführungen bedanken.

Wir möchten uns auch bei der ganzen Gemeinde und den Geistlichen des Lakeside Temple of Practical Christianity für ihre freundliche Güte und Freundschaft bedanken. Nochmal vielen Dank für die Unterstützung der Dinge, wie wir bei Soundiron tun. Wenn Sie Fragen haben, Sorgen, Bedenken, Kommentare, Liebesbriefe oder Hass-Mails, so scheuen Sie sich nicht, diese uns zu schicken:

info@soundiron.com

Vielen Dank

Mike, Gregg und Chris



www.soundiron.com

[SOUNDIRON]